

Antrag

**der Abgeordneten André Trepoll, Andreas Grutzeck, Dennis Gladiator,
Stephan Gamm, Sandro Kappe (CDU) und Fraktion**

Betr.: Die „stillen Örtchen“ in Hamburg auch in Corona-Zeiten öffnen

Trotz der coronabedingten Einschränkungen zieht es bei schönstem Wetter regelmäßig zahlreiche Hamburgerinnen und Hamburger in die Parkanlagen. Gerade in der jetzigen Zeit dienen die Grünflächen umso mehr der Erholung und Abwechslung der Bevölkerung. Ob an Alster, Elbe oder im Stadtpark, viele Besucher genießen – unter Einhaltung des Kontaktverbots und Abstandsgebots – die Sonne bei Spaziergängen, beim Joggen oder auf einer Decke.

Leider mit Begleiterscheinungen. Da die öffentlichen Toiletten zurzeit nicht geöffnet sind, verrichten immer mehr Menschen ihre Notdurft hinter Bäumen und Büschen. Dies ist zwar menschlich nachvollziehbar, aber nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sondern auch untragbar.

Je länger die Schönwetterphase anhält und je wärmer die Temperaturen werden, desto schlimmer wird der Zustand. Aus diesem Grund ist es wichtig, die öffentlichen Toiletten in den Parks umgehend wieder mit einem deutlich erhöhten Reinigungsrhythmus zu öffnen; hier sollten dann auch Desinfektionsmittel-Spender errichtet werden. Schließlich ist es den Hamburgerinnen und Hamburgern trotz bestehender Kontaktbeschränkungen gestattet, die Parkanlagen zu nutzen.

Auch die übrigen öffentlichen Sanitäreinrichtungen in Hamburg sollten wieder geöffnet, verstärkt gereinigt und mit Desinfektionsmittel- Spendern ausgestattet werden.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. sicherzustellen,
 - a. dass alle öffentlichen Toiletten umgehend mit einem deutlich erhöhten Reinigungsrhythmus wieder geöffnet werden,
 - b. dass in allen öffentlichen Toiletten Desinfektionsmittel-Spender errichtet werden,
2. der Bürgerschaft bis zum 15. Juni 2020 zu berichten.